



Autor: Beat Gertsch
Neue Zuger Zeitung
6304 Zug
tel. 041 725 44 55
www.zugerzeitung.ch

Auflage 17'398 Ex.
Reichweite 42'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 19'389 mm²
Wert 1'000 CHF

«Ich gelte als pragmatisch»



**Beat Gertsch
von der SVP
kandidiert für
den Nationalrat**

Der Hünenberger Beat Gertsch will nach Bern und kandidiert für den Nationalrat.

Beat Gertsch, weshalb haben Sie sich für eine Kandidatur als Nationalrat entschieden?

Beat Gertsch: Ich liebe unser Heimatland – dafür *muss* man sich engagieren. Seit 1995 führe ich KMU-Unternehmen, die ich mit eigenem Kapital aufgebaut habe. Ich bin mit Herzblut Unternehmer! Im Parlament in Bern fehlen Unternehmer, welche die Interessen der Wirtschaft, insbesondere der zahlreichen Klein- und Mittelbetriebe, welche die Grundlage unserer Wirtschaft bilden, vertreten.

Was sind Ihre drei wichtigsten Themen, für die Sie sich im Nationalrat einsetzen würden?

Gertsch: Erstens möchte ich mich für einen starken Wirtschaftsstandort

National- und Ständeratswahlen 18. Oktober 2015



Schweiz mit sehr guten Rahmenbedingungen einsetzen. Stichworte dazu sind: Stop der Regulierungswut, Rechtssicherheit für Bürger und Unternehmen. Zweitens stehe ich für ein Nein zum schleichenden EU-Beitritt. Souveränes Handeln für unsere Schweiz und die einheimische Bevölkerung müssen wieder im Vordergrund stehen. Drittens würde ich mich für die konsequente Umsetzung der vom Volk gutgeheissenen Initiative «Ausschaffung krimineller Ausländer» und der Masseneinwanderungsinitiative starkmachen – wie auch für eine Verschärfung der Einbürgerungskriterien.

Zug stellt drei Nationalräte, und alle kandidieren wieder. Wie beurteilen Sie Ihre Wahlchancen?

Gertsch: Alle Kandidaten können gewählt werden. Das Stimmvolk im Kanton Zug – unser oberster Chef –

bestimmt. Wer mir seine zwei Stimmen auf der Gewerbeliste der SVP anvertraut, hilft mit, dass die SVP gestärkt im Parlament in Bern auftreten kann.

Weshalb sollen die Zuger ausgerechnet Sie wählen?

Gertsch: Man bezeichnet mich als bodenständig, ruhig, pragmatisch und lösungsorientiert. Die Eigentümer und Mitarbeitenden vieler KMU leisten einen hohen volkswirtschaftlichen Beitrag, indem sie in den Gemeinden, Vereinen und Parteien den Milizgedanken hochhalten. Als Unternehmer eines KMU steht meistens nicht nur der Verdienst als Unternehmer, sondern der Erhalt des Unternehmens und das Wohl der Mitarbeitenden (nicht nur bis 45-Jährige) im Vordergrund. Ich möchte die Bedürfnisse der Wirtschaft und der Bevölkerung spüren, die Anliegen ernst nehmen und mich entsprechend dafür einsetzen – auch dies mit Herzblut! Diese hätten durch mich eine Stimme im Parlament in Bern.

PERSÖNLICH

Beat Gertsch (58) ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er ist eidgenössisch diplomierter Kaufmann wie auch Einkaufsleiter FH St. Gallen und als Unternehmer tätig. Seit 2013 steht er im Hünenberger Gemeinderat der Abteilung Bau und Planung vor. Ausserdem präsidiert er die Hünenberger Baukommission sowie die örtliche Energiekommission.